

Ich melde mich für die Veranstaltung „Gewässerschutz durch Bodenordnung“ am 22.09.2016 an und bezahle die Teilnahmegebühr per Rechnung.

Name, Vorn. \_\_\_\_\_  
Institution \_\_\_\_\_  
Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

**Anmeldung:**  
per Fax: 0671 92896-539

DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück  
Akademie Ländlicher Raum  
Schloßplatz 10  
55469 Simmern

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

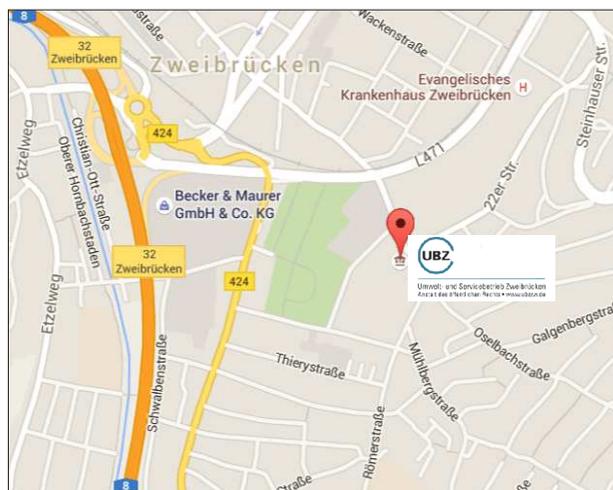
### Geschäftsstelle:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum  
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück  
Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz  
Schloßplatz 10  
55469 Simmern  
Auskunft: 06761 9402-38  
E-Mail: [alr@dlr.rlp.de](mailto:alr@dlr.rlp.de)  
Internet: [www.landschaft.rlp.de](http://www.landschaft.rlp.de)



### Veranstaltungsort:

Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken (UBZ)  
Oselbachstraße 60  
66482 Zweibrücken



Map data ©2015 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google

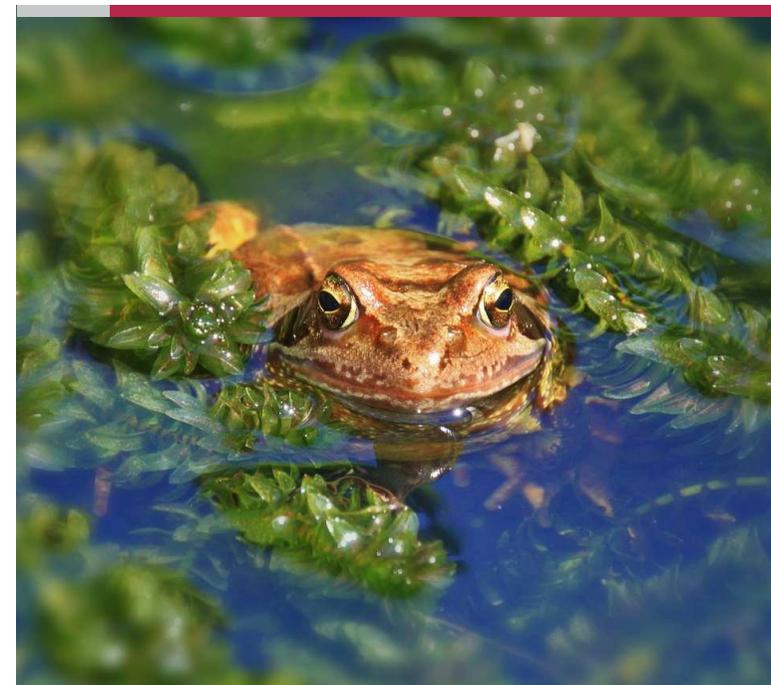


Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum Westpfalz

## AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

Gewässerschutz durch Bodenordnung



am 22.09.2016  
09:00 bis 16:30 Uhr  
Zweibrücken, Sitzungssaal UBZ



AKADEMIE  
LÄNDLICHER RAUM  
RHEINLAND-PFALZ

## LÄNDLICHE RÄUME HABEN ZUKUNFT!

Der Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers nimmt einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft ein. Die Politik widmet sich dieser Aufgabe auf der Ebene der EU, des Bundes wie auch des Landes Rheinland-Pfalz mit dem Ziel einen nachhaltigen Gewässerschutz umzusetzen.

Mit der Wasserrahmenrichtlinie und einem Hochwasserrisiko-management wird aktuell versucht diesen Herausforderungen zu begegnen. Dabei spielen die Auswirkungen des Klimawandels eine nicht zu unterschätzende, aber schwer zu kalkulierende Rolle.

Das Hochwasserrisiko für die Menschen in den betroffenen Regionen zu mindern und die Wasserqualität zu verbessern sind die vorrangigen Ziele.

Um diese Ziele in dem von der EU vorgegebenen Zeitrahmen zu erreichen, bedarf es der Umsetzung vielfältiger Maßnahmen. Wenn zum Beispiel an einem Gewässer die Fließgeschwindigkeit verringert oder das Gewässerprofil verändert werden sollen, ist dies nur durch die Ausweisung entsprechender Flächen, in denen sich das Gewässer entwickeln kann, möglich.

Dadurch entstehen Nutzungskonflikte zwischen den Flächenansprüchen der Wasserwirtschaft und der Landwirtschaft. Diese können in einem Bodenordnungsverfahren moderiert, minimiert oder häufig auch ganz gelöst werden.

Das Flurbereinigungsgesetz bietet hierfür eine breite Palette von Verfahrensarten, die es gilt optimal auf die jeweilige Maßnahme abzustimmen und einzusetzen.

Die Veranstaltung will Lösungswege zur Umsetzung der Gewässerschutzpolitik aufzeigen, an praktischen Beispielen erläutern und Chancen und Möglichkeiten für Kommunen und Planer aber auch für die Landwirtschaft erörtern.

Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz  
Geschäftsstelle

## PROGRAMM

- 09:30 Uhr Begrüßung und Einführung**
- 10:00 Uhr Ziele und Maßnahmen von EG- Wasserrahmenrichtlinie und EG- Hochwasserrisiko-Managementrichtlinie**  
Christoph Linnenweber,  
Landesamt für Umwelt (LfU) Rheinland-Pfalz, Mainz
- 10:30 Uhr Gewässerschutz – (k)ein Nutzungskonflikt für die Landwirtschaft?**  
Ralph Gockel,  
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz,  
Bad Kreuznach
- 11:00 Uhr Gewässerschutz und Bodenordnung - Erfahrungen der Kommunen**  
Karl-Heinz Schoon,  
Verbandsgemeinde Schönenberg-Kübelberg,  
Schönenberg-Kübelberg
- 11:30 Uhr Möglichkeiten und Beispiele zur Umsetzung von Gewässerschutzmaßnahmen in der Bodenordnung**  
Horst Semar,  
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westpfalz,  
Kaiserslautern
- 12:00 Uhr Diskussion**
- 12:15 Uhr Vorstellung der Projektbeispiele zur Exkursion am Nachmittag**  
Nicole Hartfelder,  
Andreas Reischmann,  
Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken (UBZ),  
Zweibrücken
- 13:00 Uhr Mittagspause mit Imbiss Kantine UBZ**
- 14:00 Uhr Exkursion zu verschiedenen Gewässermaßnahmen in Zweibrücken, u. a. Projekt „Stadt am Wasser“**  
Nicole Hartfelder,  
Andreas Reischmann
- 16:30 Uhr Ende**

### Zielgruppe:

Kommunalpolitiker, Behördenvertreter, Land- und Forstwirte, Akteure der Bauleitplanung

### Anmeldungen: bis zum 08.09.2016

- per Post oder Fax mit umseitigem Formular
  - per E-Mail an [alr@dlr.rlp.de](mailto:alr@dlr.rlp.de)
  - im Internet auf [www.landschaft.rlp.de](http://www.landschaft.rlp.de)
- Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail nach Ablauf der Anmeldefrist.

### Kosten: 30 € pro Teilnehmer

(Organisation, Imbiss, Erfrischungsgetränke und Tagungsunterlagen inbegriffen)

Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen ist eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht möglich. Zahlungseingang spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung. Barzahlung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.